

Neue Werkzeuge in der Ziegenzucht – der Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg steigt in die künstliche Besamung ein

Pera Herold, Carolin Schneider

Der Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V. konnte anlässlich der Mitgliederversammlung am 12. November 2016 im Hotel Glemseck, Leonberg, zwei neue innovative Projekte präsentieren. Gemeinsam mit dem Landesverband Bayerischer Ziegenzüchter, den Leistungskontrollverbänden von Bayern und Baden-Württemberg und unter Leitung der Universität Hohenheim wird die nächsten drei Jahre ein Projekt zur Entwicklung eines nachhaltigen Zuchtprogramms durchgeführt. In diesem Rahmen sollen regionale Diskussionsgruppen eingeführt werden, um die Mitglieder direkt an der Gestaltung und Durchführung des Zuchtprogramms zu beteiligen. Ein wichtiges Anliegen ist es, zu diskutieren und zu testen, wie die Bockrotation, also der Austausch von Böcken zwischen Betrieben, gestaltet werden kann.

Ab Januar 2017 Sperma von Spitzenböcken verfügbar

Beim überbetrieblichen Bockinsatz unterstützt das zweite zukunftsweisende Projekt, das der Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg in diesem Jahr angeht: der Einstieg in die künstliche Besamung (KB). Der Ziegenzuchtverband hat auf dem diesjährigen Bockmarkt die zwei Spitzenböcke *Rasputin* und *Tango* ersteigert, ihr Sperma steht ab Januar 2017 für die KB zur Verfügung. Der Vertrieb erfolgt in Zusammenarbeit mit der Rinderunion Baden-Württemberg, die ein entsprechendes Spermadepot eingerichtet hat. *Rasputin* stammt aus soliden Ziegenfamilien der Züchter Vogt und Heumesser. Mutter und väterliche Großmutter haben ihre Leistungsbereitschaft in mehr als acht Laktationen unter Beweis gestellt. *Rasputin* präsentiert sich auf äußerst korrektem Fundament bei ansprechender Rahmigkeit und verspricht so Fitness und Langlebigkeit gepaart mit hohen Leistungen bei seinen Töchtern. *Tango* ist ein rahmiger, edler Bock mit gutem Fundament. Er stammt aus einer leistungs- und exterieurstarken Ziegenlinie der Zucht Baumann, Mutter und Großmutter punkten mit hohen Leistungen und hohen Inhaltsstoffen. Gleichzeitig überzeugen sie mit ihrem Exterieur, insbesondere auch mit ihrer hervorragenden Euterqualität. So kann *Tango* gezielt zur Verbesserung von Leistung und Euter eingesetzt werden. Zunächst sind mit *Rasputin* und *Tango* zwei überdurchschnittliche Jungböcke der Rasse Bunte Deutsche Edelziege verfügbar.

Es ist angedacht, das Angebot um ausgewählte Spitzenböcke aus anderen Zuchtgebieten sowie bei entsprechender Nachfrage um andere Rassen wie etwa der Weißen Deutschen Edelziege zu erweitern.

Gezielte Anpaarung als Basis des Zuchtfortschritts

Zukünftig soll die gezielte Anpaarung zentrales Element des Zuchtprogramms sein. Auf baden-württembergische Ziegenzüchter mit interessanten Bockmüttern wird der Verband daher mit einem besonderen Angebot direkt zugehen. Spitzenböcke aus der gezielten Anpaarung sollen zukünftig auf dem Bockmarkt versteigert werden. Der Verband wird dort weitere überdurchschnittliche Jungböcke für den gezielten Einsatz im Zuchtprogramm erwerben.

Um die Streuung der Böcke über die Betriebe zu verbessern, bietet der Verband allen baden-württembergischen Betrieben, die an der Milchleistungsprüfung (MLP) teilnehmen, die Spermaportionen zu Sonderkonditionen an. Dadurch sollen möglichst viele Daten von Bocktöchtern aus der MLP für die Zuchtwertschätzung zur Verfügung stehen. Voraussetzung ist, dass die teilnehmenden Betriebe die eingesetzten Böcke an den Verband melden, auch wenn sie kein Herdbuchbetrieb sind. Natürlich ist das Sperma auch bundesweit erhältlich.

Praktische Umsetzung für den Betrieb

Der Ziegenzuchtverband wird Anfang des kommenden Jahres aktiv auf seine Mitglieder zugehen und diese über die Möglichkeiten der künstlichen Besamung oder auch des Bocktausches informieren. Die Zuchttechniker unterstützen dabei, den passenden Bock für den jeweiligen Bestand zu finden. Sie beraten auch zu den verschiedenen Möglichkeiten, an dem KB-Projekt teilzunehmen. Mit den Fachtierärzten des Schafherdengesundheitsdienstes, Frau Dr. Bürstel (CVUA Fellbach) und Herrn Dr. Axt (CVUA Freiburg) sowie mit Frau Dr. Hannemann, praktizierende Tierärztin mit Schwerpunkt kleine Wiederkäuer, stehen dem Ziegenzuchtverband ausgewiesene Fachleute zur Ziegenbesamung zur Seite. Jeder, der sich für die künstliche Besamung interessiert, sollte sich direkt mit dem Ziegenzuchtverband in Verbindung setzen.

Wegweisend in der Ziegenzüchtung

Der Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg entwickelt sein Zuchtprogramm stetig weiter. Wichtig ist ihm dabei, den engagierten Züchtern mit kleinen bis mittleren Beständen ein genauso attraktives Angebot zu bieten wie den Erwerbsmilchziegenhaltern. Mit dem Einstieg in die künstliche Besamung und mit der Einführung der gezielten Anpaarung können alle Herdbuch- und alle MLP-Betriebe von dem züchterischen Angebot profitieren und am Zuchtfortschritt teilhaben. Damit bleibt die Zuchtarbeit in Baden-Württemberg weiterhin fortschrittlich und richtungsweisend.

Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V.

Heinrich-Baumann-Straße 1 – 3

70190 Stuttgart

Email: zzv@ziegen-bw.de

